

Portfolio Francis Miriam Stieglitz

Um alle Arbeiten und Animationen zu sehen gehen Sie bitte auf: www.francisstieglitz.de

For the animated work and the English Version, please go to: www.francisstieglitz.de

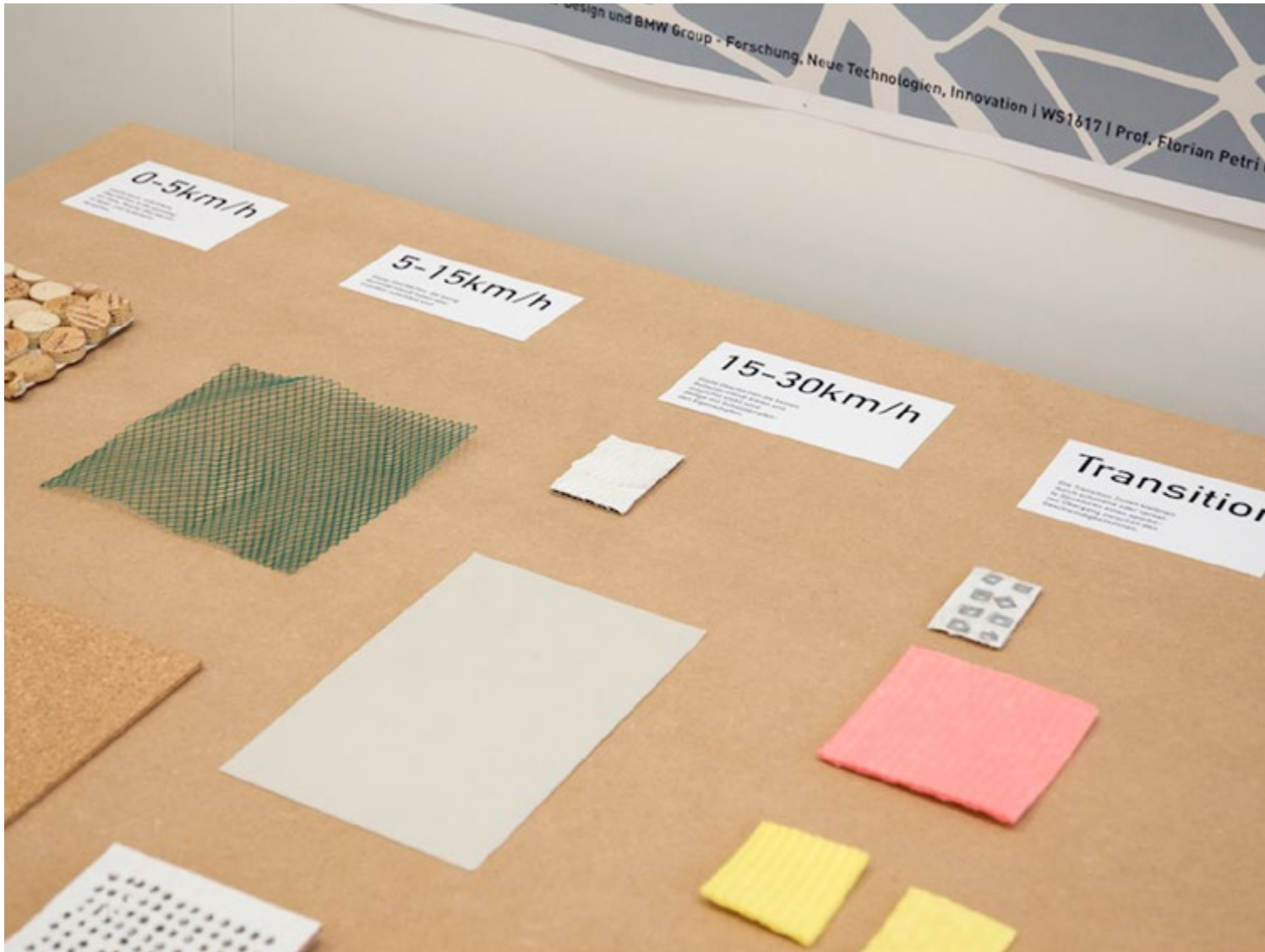
Automated Vehicles in Urban Spaces – Stadtraum

Mobilität formt Städte und so die Art und Weise wie Menschen in Städten leben. Das Hochschulprojekt „Automated Vehicles in Urban Spaces“ in Kooperation der Hochschule München mit BMW stand unter der Annahme, dass autonome Fahrzeuge umfassende Veränderungen im urbanen Raum bringen werden und ein gesellschaftlicher Mehrwert daraus entstehen kann. Dies stellt große

Herausforderungen an den Stadtverkehr. Als Ergebnis intensiver Beschäftigung mit diesen Anforderungen präsentierten wir ein Raumkonzept zur Aufteilung von Verkehrswegen und zur Förderung des Miteinanders von verschiedenen Fortbewegungsarten und Geschwindigkeiten in der Stadt. Dabei standen besonders die Werte Barrierefreiheit, Entschleunigung und Verfügbarkeit im Mittelpunkt.



Das Ergebnis konnte von uns sowohl bei BMW in Garching als auch bei der Plenumsveranstaltung der Inzell-Initiative 2017 präsentiert werden.





Münchner Hochschulmagazin

Das mhm ist das offizielle Magazin der Hochschule für Angewandte Wissenschaften und beschäftigt sich mit aktuellen Fragen, die für Studierende der Hochschule von Interesse sind. Die sechzehnte Ausgabe beschäftigt sich mit dem Thema Leidenschaften. Wir neigen dazu, Schleier aus Scham, Unsicherheit oder Verletzlichkeit über die Dinge zu legen, die uns wichtig sind. Ebenso verbergen auch die

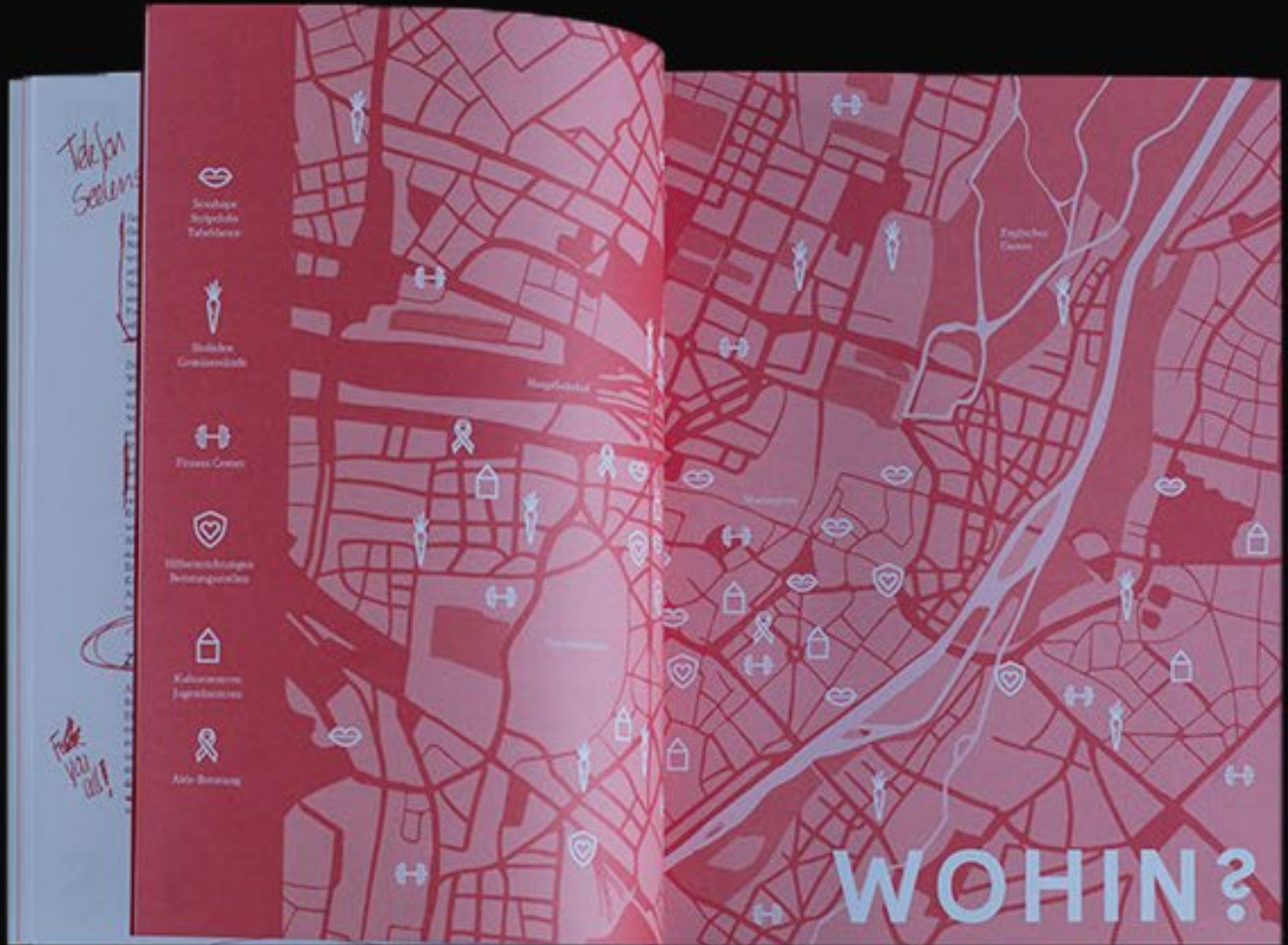
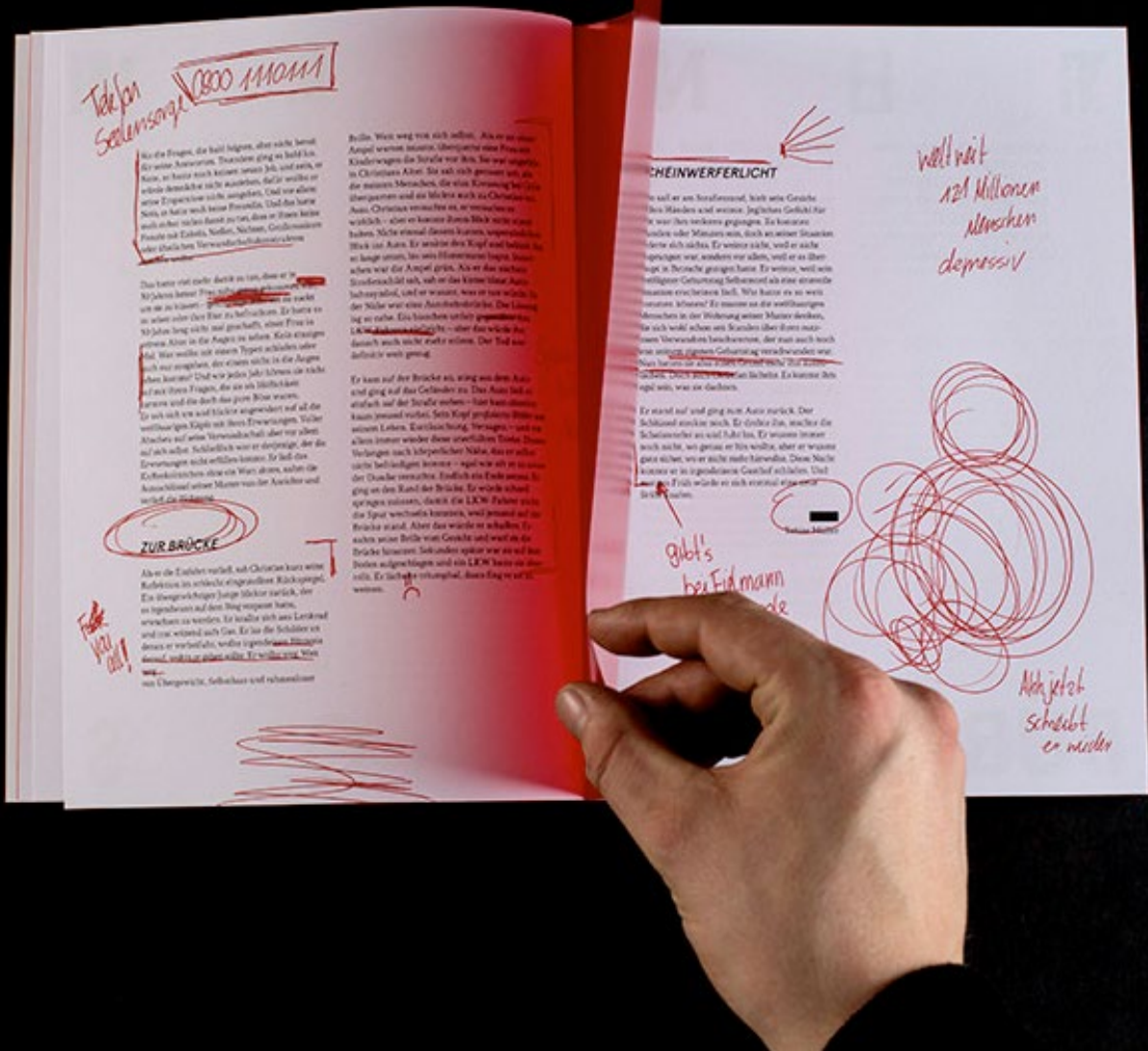
Folien im Heft manche Lesarten, die so erst auf den zweiten Blick ersichtlich werden. Generell lohnt es sich genauer hinzuschauen, sich Zeit zu nehmen und nicht vorschnell zu urteilen. Meine Aufgaben im Magazin lagen im Bereich Organisation, Grafik und Layout.

Unsere Website: mhm-magazin



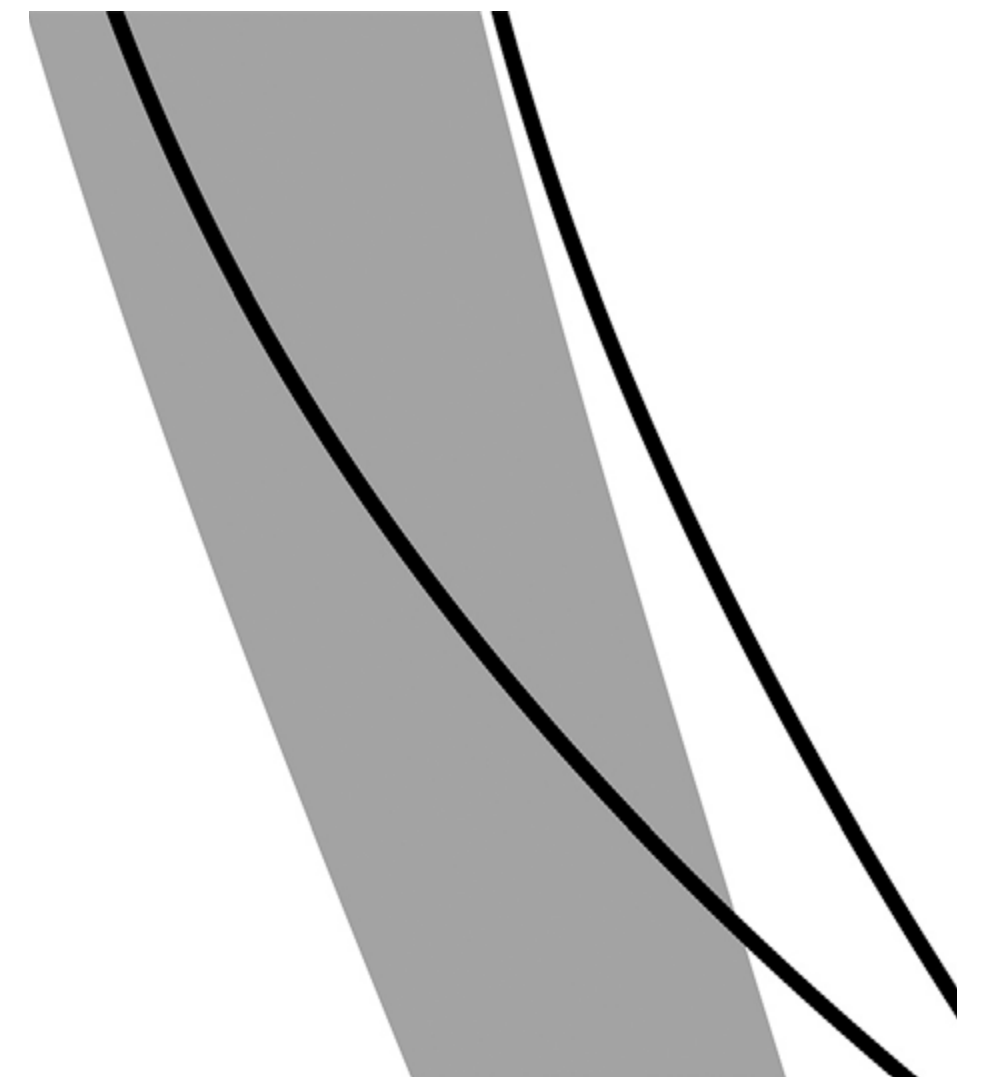
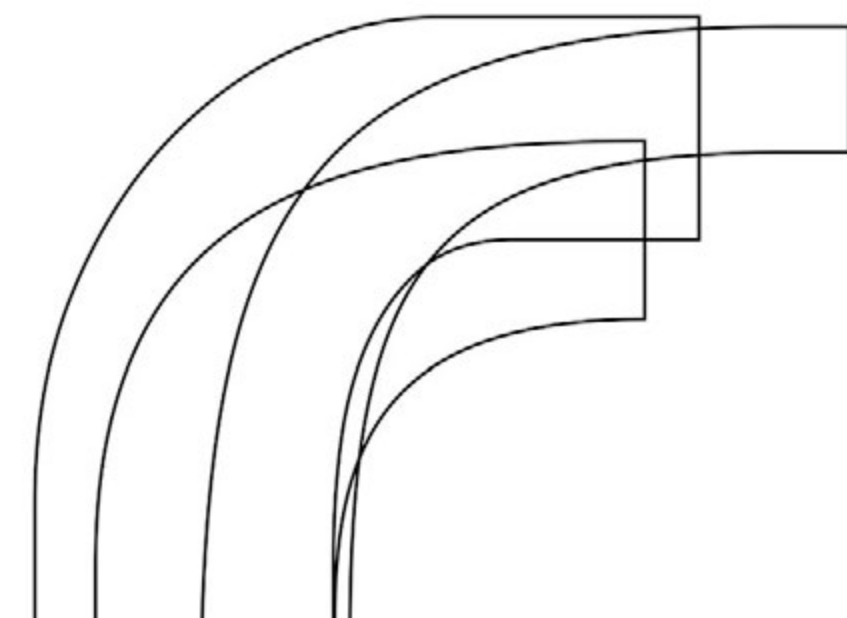
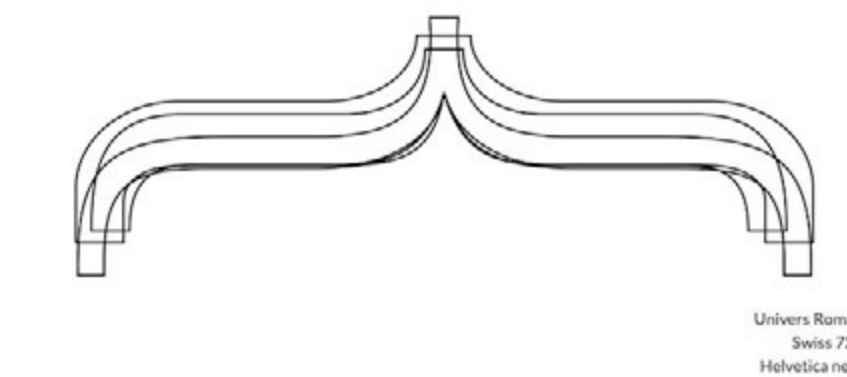
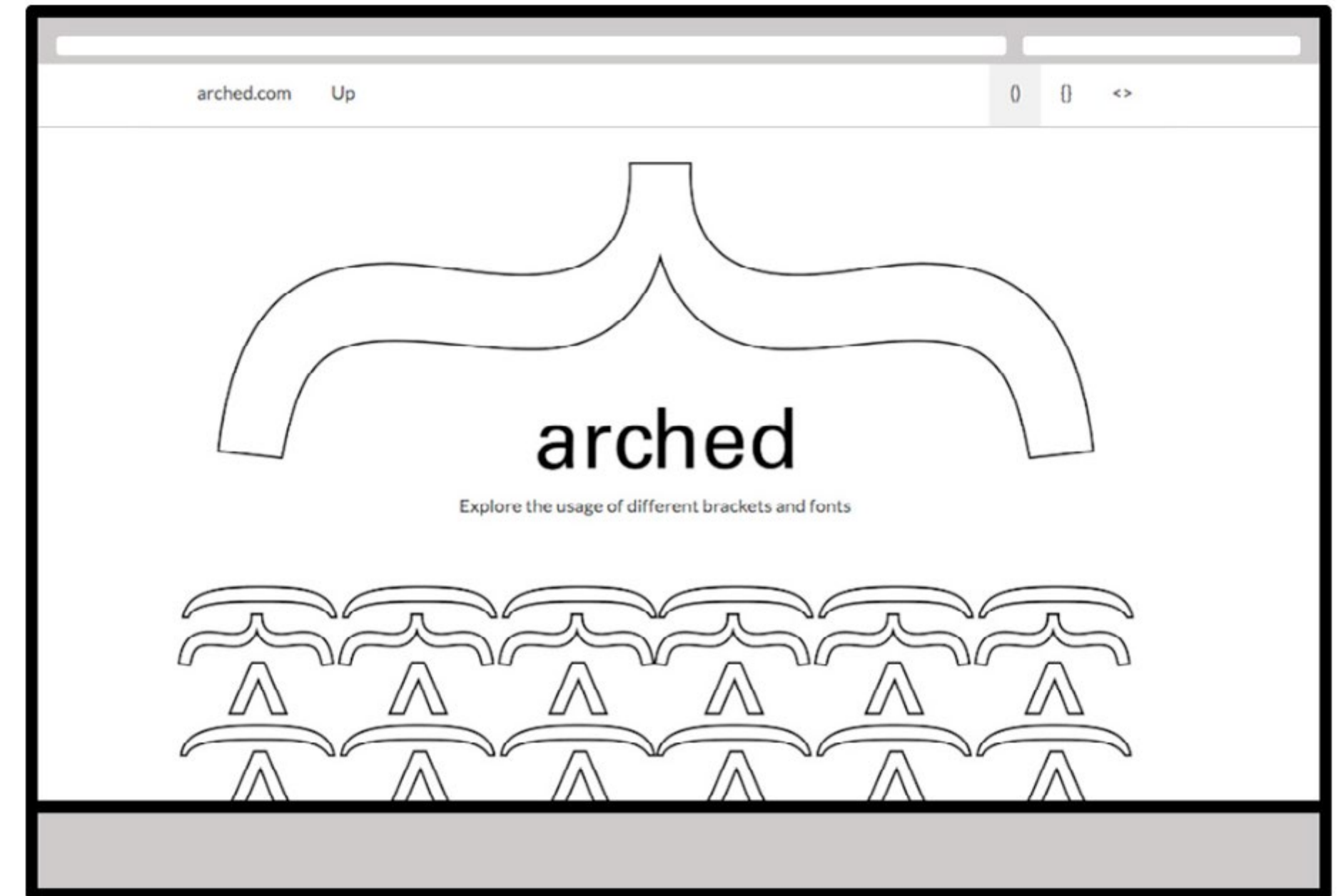
No_16

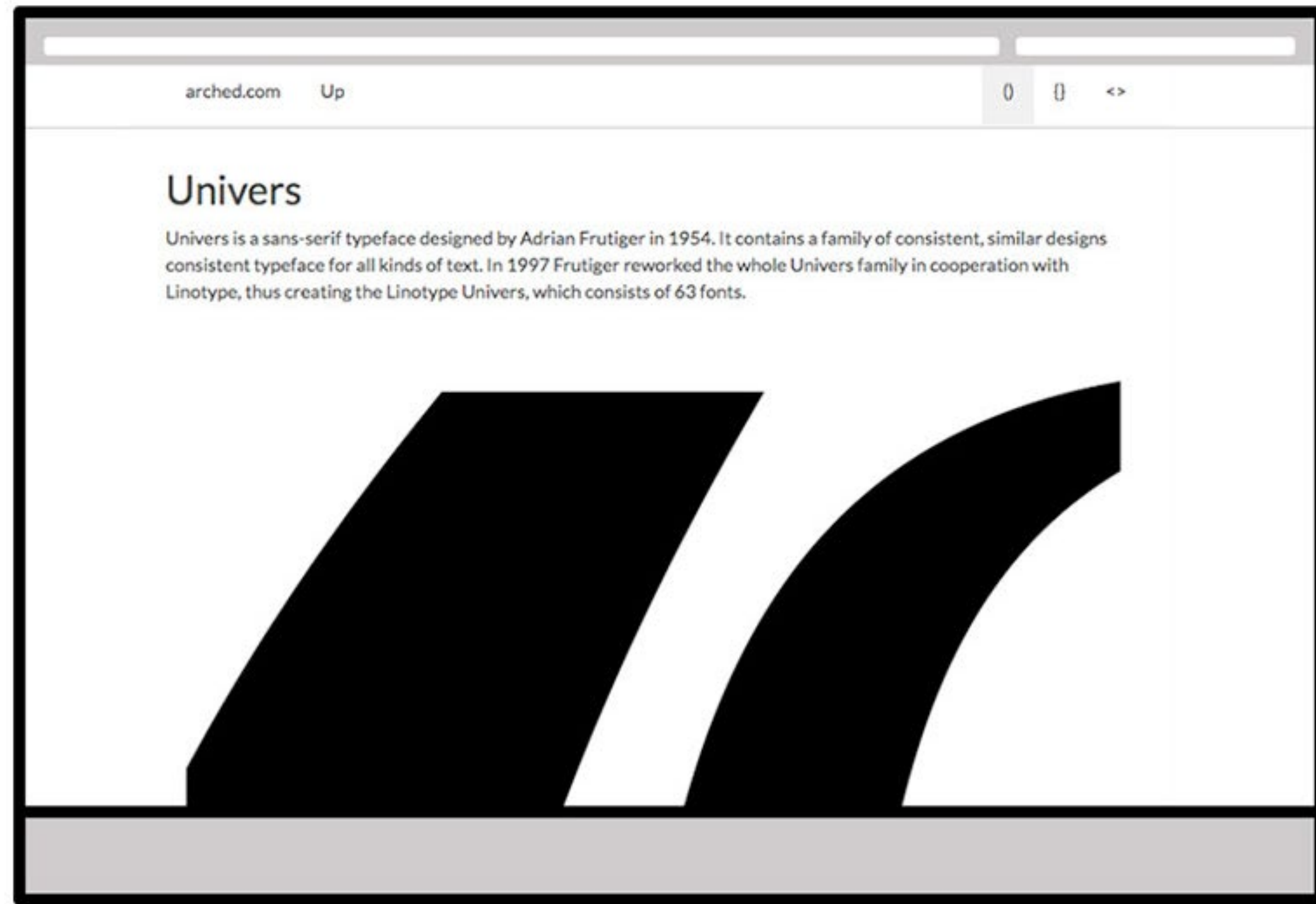
Leidenschaften



Arched

Arched ist der Entwurf für eine Website über Klammern in der Typografie und ihrer Verwendung im Sprachgebrauch, in Mathematik und Informatik. Mein Ziel war eine schlichte und interessante Seite zu entwerfen, die beim Betrachten Interesse für Typografie weckt. Gleichzeitig sollte der Onepager mit jedem Gerät zugänglich, leicht verständlich und kurzweilig sein z.B. durch das Integrieren von animierten Gif's. Entwürfe und Prototyp entstanden mit Sketch und Pingento.





Das Ziel: Interessant, schlicht, zugänglich

Die Website ansehen: [arched](http://arched.com)

Kitsch

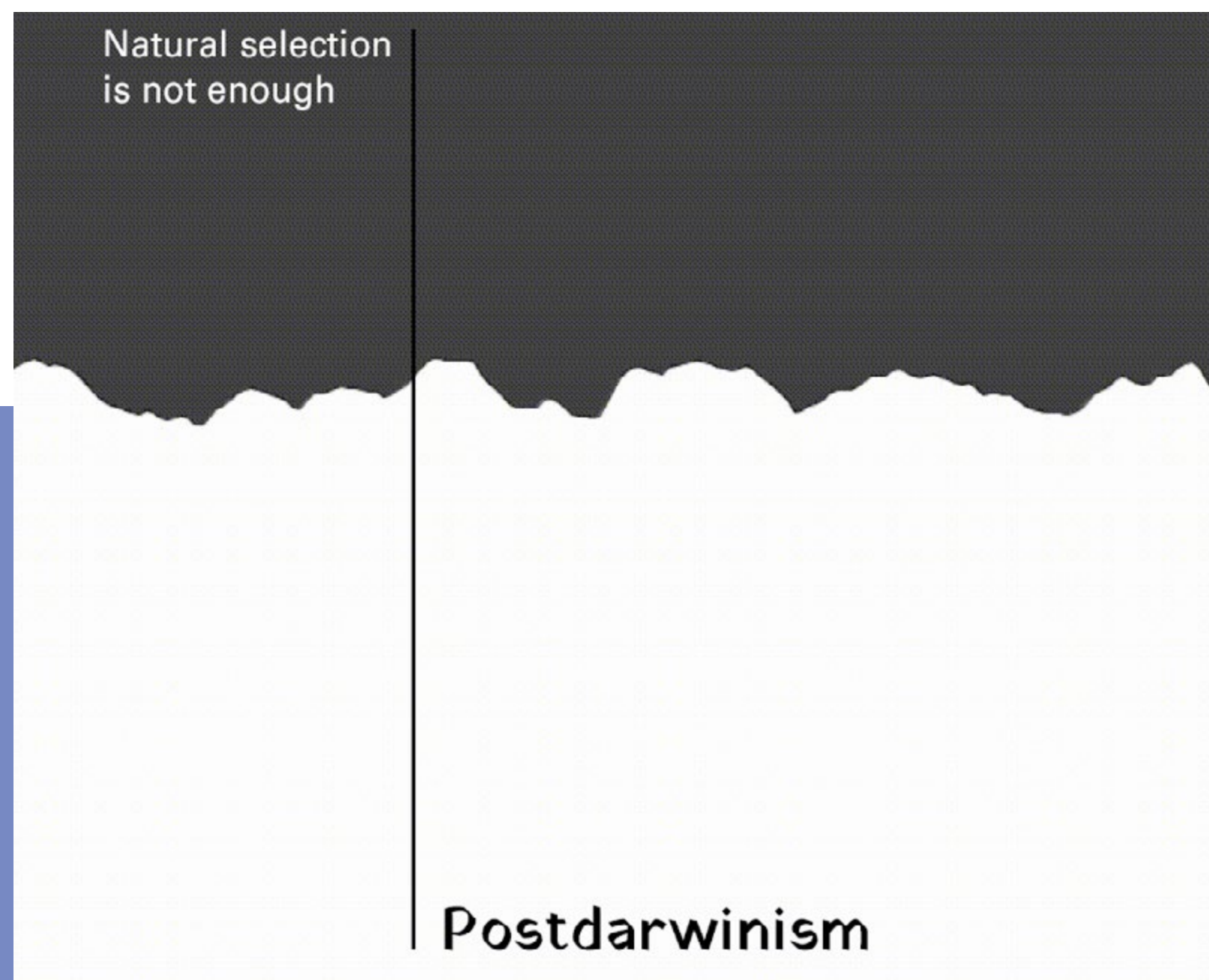
Kitsch sind mehrere als Model (Styropor und Gips) gebaute Schriftzüge, die durch Fotografie und Druck zu einer, um ein vielfaches größeren, Plakatserie werden. Durch die starke Belichtung beim Fotografieren behält die Arbeit auch als Druck ihre Dreidimensionalität. In einem zweiten Schritt wird jeder Schriftzug farbig beleuchtet und mit Processing animiert. Dadurch wechselt er die Farbigkeit passend zum Takt der Umgebungsmusik.





Die Farben wechseln passend
zum Takt der Musik im Raum.





Out of Control

Basierend auf dem Buch „Out of control“ von Kevin Kelly habe ich ein Gestaltungs – und Raumkonzept entwickelt. Grundlage ist eine Audiovisualisierung (Audiowave) des gesamten Textes. Jeder Raum bietet den Besucherinnen und Besuchern Informationen zu einem Kapitel des Buches. Der Text des Kapitels wird von einer computergenerierten Stimme wiedergegeben und ist zu hören

während die verschiedenen Materialitäten der Räume erkundet werden. Die Gestaltungsprinzipien, die auf den Begriffen: Emotion/ Information und Technik/Natur basieren, können auf eine umfassende CI übertragen werden. Textauszüge und Bilder bieten damit eine zusätzliche Ebene in den Räumen.

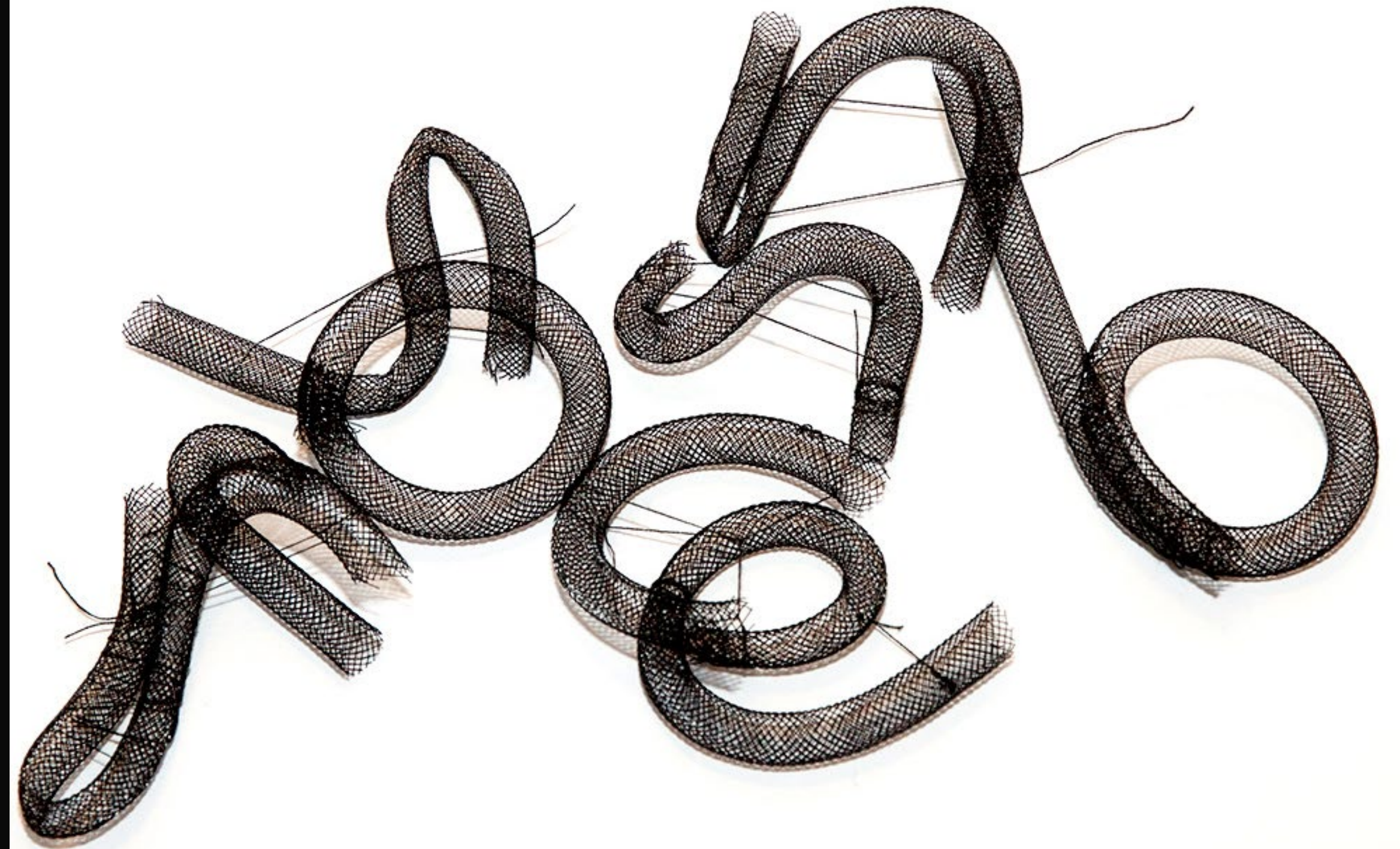
Natural selection is
not enough

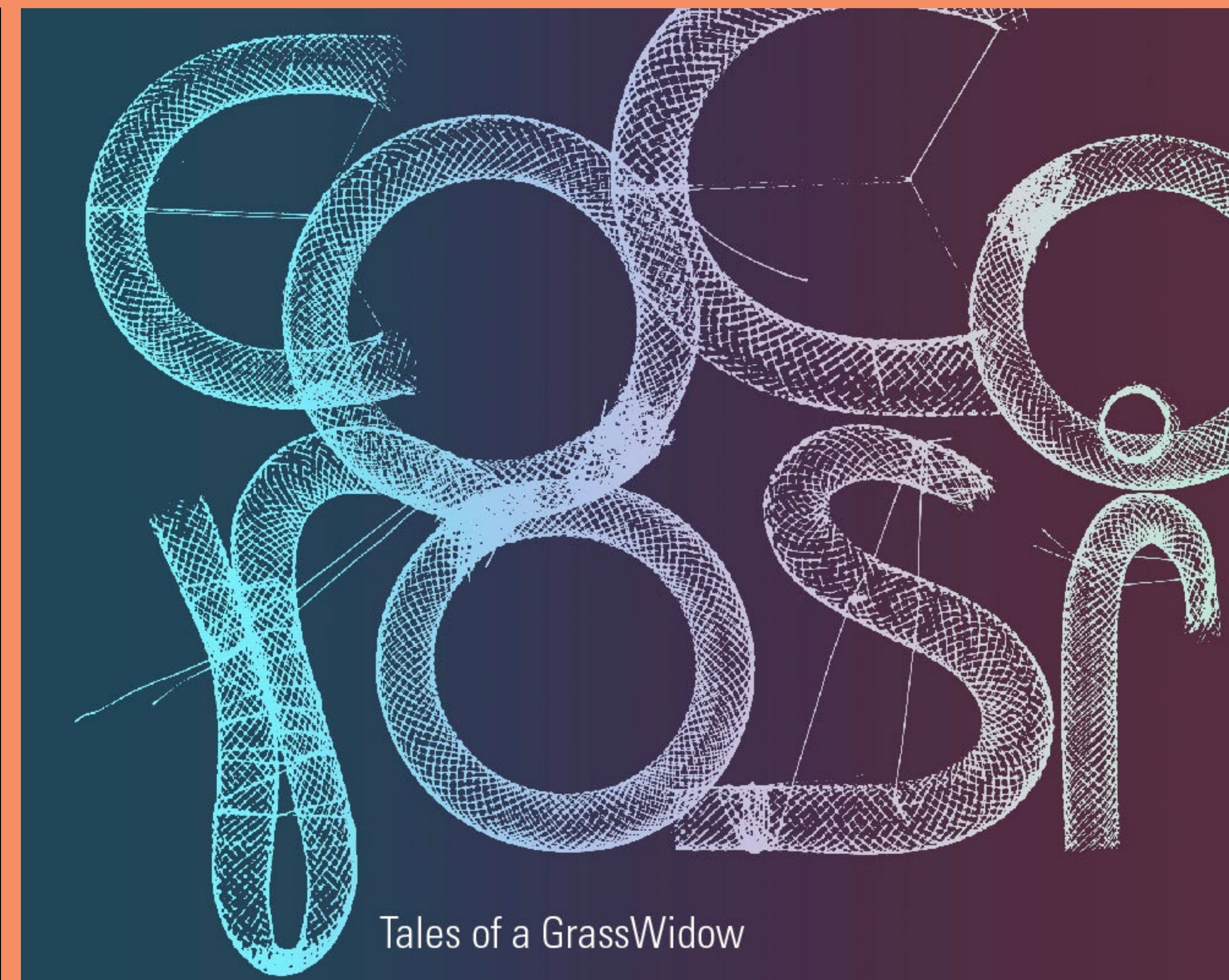
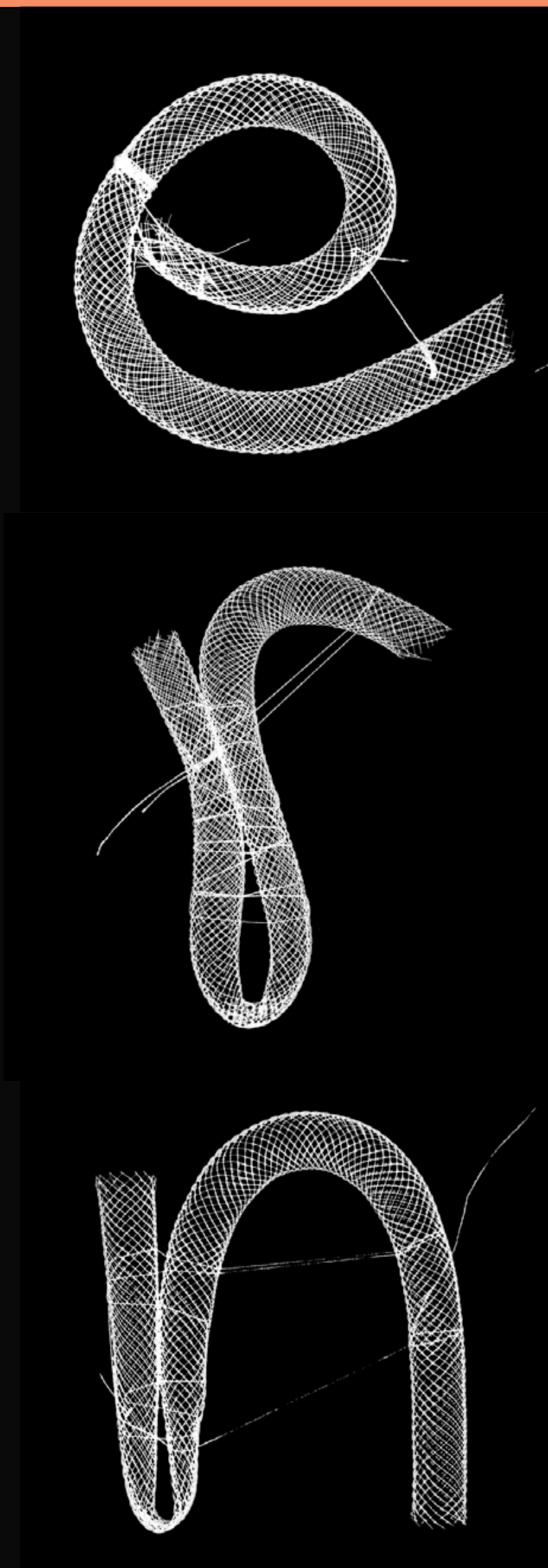
Postdarwinism
suggests that
other forces
are at work in
evolution in the
long run.



Soc

Der Font soc (abgekürzt von dem englischen Wort sock, übersetzt Kniestrümpfe) entstand durch Verarbeitung eines schwarzen Gewebeschlauchs. Die Buchstaben bilden sich durch Verformen und Vernähen des Gewebes und die dadurch entstehenden Strukturen. Der Font erhält durch die entstehenden Überlagerungen eine starke Plastizität und wandelt auf dem Grat zwischen morbide und sinnlich.





CD Cover

- Projekte
im Raum
- Editorial
& Typografie
- Webdesign
& UI
- Konzeption

Francis Miriam Stieglitz

ich lebe und arbeite in München.
Seit 2015 bin ich Studentin an
der Hochschule für angewandte
Wissenschaft München im Fach
Kommunikationsdesign.

Seit 2015 Kommunikationsdesign
an der Hochschule München

2011 – 2015 Bachelor of
Arts an der Ludwigs-Maximilians-
Universität München in den Fächern
Kunstpädagogik (HF) und
Philosophie (NF)

2010 – 2011 International Munich
Art Lab (Imal)

Seit 2014 Galerieassistentin,
Galerie artroom 9, HesseloherstraÙe

Seit 2014 Übungsleitung für Kunst
an der Mittelschule an der
PeslmüllerstraÙe

